OSTERNEST: KÜKEN

Quelle: https://www.klassenkunst.com/2017/03/osternest-kuken.html



Und so geht's:

Ihr bekleistert einen Ballon mit rund drei Schichten: Zeitung, weißes Papier, gelbes Papier



Das hat den großen Vorteil, dass die Küken nach dem Kleistern nicht mehr angemalt werden müssen.

Sobald der Ballon getrocknet ist, schneidet ihr ihn auf, sodass eine große Öffnung entsteht. Die ganzen Ostersachen müssen schließlich irgendwo Platz finden.

Aus Papier entwerft ihr den Schnabel und die Augen des Kükens. Beides wird auf den Ballon geklebt. Die Füße schnitten wir aus Moosgummi aus und klebten sie ebenfalls fest. Ihr könntet sie aber auch aus Papier ausschneiden.

Nun sucht ihr euch viele bunte Federn aus und klebt sie mit Heißkleberpistole bzw. Alleskleber links und rechts an das Küken. Nach Lust und Laune kann dem Küken eine lustige Frisur verpasst werden.

Um den Körbchen eine bessere Stabilität zu geben (Umkipp-Gefahr) bemalten wir zusätzlich eine leere Klebebandrolle (Malerkrepp) in einem hübschen Grün und stellten das Küken darauf.



Tadaaaa! Und schon ist das süße Osternest fertig. Jetzt muss es nur noch mit Ostergras und anschließend mit Schokolade, Eiern oder anderen kleinen Überraschungen befüllt werden.

